



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 13. November 2023

Presseinformation 2023/ 236

Wolkenkratzen – Akkordeonkonzert in Rees

Reeserviert-Konzertreihe zu Gast im Bürgerhaus

REES. Anfang dieses Jahres war der ukrainische Akkordeonist Roman Yusipey zu Gast im Bürgerhaus. Heiner Frost, künstlerischer Leiter der Konzertreihe reeserviert: „Roman hat ein phänomenales Konzert gespielt und es stand sofort fest, dass er wieder bei uns spielen wird. Dass es nun im selben Jahr passiert, hat etwas damit zu tun, dass Yusipey am 24. November in Kleve spielt. Da bot es sich an, zwei Konzerte zu koppeln und am Sonntag, 26. November um 17 Uhr auch ins Reeser Bürgerhaus zu kommen.“

In Kleve spielt Yusipey zur Eröffnung der Ausstellung „Lebenslinien“ mit Werken des Künstlers Jürgen Vogdt, der Anfang des Jahres verstarb. Frost: „Jürgen Vogdt hat lange Zeit in Haldern gelebt und gearbeitet. Da passt es wunderbar, ein Stück, das Vogdt gewidmet ist, auch in Rees zu spielen.“ Zur Ausstellungseröffnung in Kleve spielt Yusipey zusammen mit der Pianistin Anja Speh „Wolkenkratzen“ für Akkordeon und Klavier. Der Titel des Stückes ist zum Titel des Konzertes im Bürgerhaus geworden. Für sein Konzert im Bürgerhaus hat Roman Yusipei Werke von Vivaldi (Allegro non molto aus den Vier Jahreszeiten), Purcell (Arie aus Dido und Aeneas), Händel (Passacaglia g-moll), Tschaikowsky (sechs Stücke aus dem Kinderalbum), Rossini (Cantina aus der Barbier von Sevilla), Alfred Schnittke (Vier Stücke aus der Gogol Suite) und Heiner Frost (Wolkenkratzen) ausgesucht.

Roman Yusipey wurde 1979 in der ukrainischen Stadt Kherson geboren. Er studierte an der Musikakademie in Kiew, der Hochschule für Musik in Hannover, der Folkwang Universität der Künste in Essen (Masterstudium) und der Musikhochschule Köln (Konzertexamen). Als Solist gab er über 80 Konzerte mit Orchestern unter der Leitung von Andrey Boreyko, Roman Kofman, Daniel Raikin, Raymond Janssen, Vladimir Sirenko. Bei seiner Zusammenarbeit mit Komponisten, wie Sofia Gubaidulina, Giya Kantscheli, Helmut Zapf, Gerhard Stäbler, Dmitri Kourliandski, war er ein Interpret der Uraufführungen ihrer Werke.

Des Weiteren trat Roman Yusipey in den letzten Saisons in der Elbphilharmonie Hamburg, der Jenaer Philharmonie, beim Rundfunk Berlin-Brandenburg, im Concertgebouw Amsterdam, im Mozarteum Salzburg, Salle Cortot Paris, im Rahmen des Winnipeg Winter New Music Festival und Kronberg Festival auf. Am 27. April dieses Jahres spielte Yusipey im Rahmen der „Frühjahrstage“ in Weimar Heiner Frosts „Chansong“ (2023). Yusipey war unter anderem Schüler von Prof. Mie Miki (Folkwang Hochschule Essen), die im vergangenen Jahr im Rahmen von 'reeserviert' auftrat. Das Konzert im Bürgerhaus beginnt um 17 Uhr. Karten kosten 15 Euro (ermäßigt 12 Euro).



© Bernhard Kües, zeigt Roman Yusipey